

Die Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz
im Blick der Auftaktveranstaltung für Lehrer

denkmal aktiv-Teilnehmer zu Besuch in Bad Driburg

Kurzfassung: Die diesjährige Auftaktveranstaltung für die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ unter der Leitung von Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“-Team findet am 9. und 10. September 2016 in Bad Driburg statt. Die zweitägige Veranstaltung bildet den gemeinsamen Auftakt in das „denkmal aktiv“-Jahr mit einem Programm aus Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Vermittlung des kulturellen Erbes an Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Das Treffen findet im VCH-Hotel Erika Stratmann statt.

Langfassung: Am 9. und 10. September 2016 sind Lehrer aus dem nördlichen Bundesgebiet zu Gast im VCH-Hotel Erika Stratmann in Bad Driburg. Sie nehmen am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz teil und führen im laufenden Schuljahr gemeinsam mit ihren Schülern Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz durch. Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“-Team eröffnen die Veranstaltung. Die zweitägige Veranstaltung bildet den gemeinsamen Auftakt in das „denkmal aktiv“-Jahr mit einem Programm aus Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Vermittlung des kulturellen Erbes an Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Am Freitagnachmittag erläutert Dr. Matthias Preißler der Gruppe im nahegelegenen Kloster Dalheim die mittelalterliche Klosterkultur. Danach schließen sich zwei thematische Führungen zu Kloster und Klostergarten an. Am Samstag stehen drei Workshops im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeiten. Im ersten diskutieren Christina Schulenburg vom LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, und Franz-Josef Lohr von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Nieheim über die Inhalte und Ziele von Denkmalschutz und Denkmalpflege und gehen der Frage nach, welche Denkmale erhalten werden sollen und warum? Mit konkreten Einblicken in die praktische Schularbeit beschäftigt sich der Workshop von Thomas Menking von der Realschule Lemgo, der mit interessierten Lehrkräften das Thema "Energetische Sanierung und Denkmalschutz" als Gegenstand eines „denkmal aktiv“-Projekts erarbeitet. Schließlich stellt im dritten Arbeitstreffen Sabrina Zim-

mermann von der Universität Paderborn methodische und didaktische Ansätze zur Vermittlung des Welterbes vor.

Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Im Juni wurden von einer Jury 86 Schulen aus 14 Bundesländern zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2016/17 ausgewählt, die für die Durchführung der Projekte jeweils rund 2.000 Euro erhalten. Unterstützt wird „denkmal aktiv“ neben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin; der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg; dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz; dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt; dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland; der Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie der Deutschen UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin des Schulprogramms ist.

Fragen von Pressevertretern beantwortet auch:

Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn,
Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-449
susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de.